

Pressemitteilung

0711 289-88249

E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 19.10.2026

Seite 1/2

Netze BW beschleunigt PV-Anschlussprüfung von zwölf Tagen auf wenige Minuten

Automatisiertes Verfahren hat sich im Praxistest bewährt – mehr als 5.000 Standardfälle bereits erfolgreich geprüft

Stuttgart. Die Netze BW beschleunigt die Prüfung von Netzanschlüssen für Photovoltaikanlagen bis 15 Kilowattpeak deutlich. Nach einer erfolgreichen Einführungs- und Testphase erhalten Kund*innen bei eindeutigen Standardfällen innerhalb weniger Minuten eine Zusage – statt wie zuvor bis zu zwölf Tage auf die manuelle Bearbeitung zu warten. In der Regel liegt die Rückmeldung spätestens innerhalb eines Tages vor.

Mehr als 5.000 Anfragen wurden in der Einführungsphase bereits automatisch zugesagt. Bei rund 60.000 Anfragen pro Jahr schafft das Verfahren schneller Planungssicherheit und entlastet zugleich die Fachkräfte, die sich dadurch auf komplexe Fälle konzentrieren können.

Digitale Prüfung verbindet Tempo und Netzsicherheit

Vor jedem Anschluss muss zuverlässig geklärt werden, ob Leitungen und Trafostationen zusätzliche Einspeisung aufnehmen können. Das wird anspruchsvoller, weil immer mehr Photovoltaikanlagen Strom einspeisen und zugleich Wärmepumpen sowie Wallboxen zusätzliche Leistung benötigen.

Jörg Reichert, Vorsitzender der Geschäftsführung der Netze BW, sagt: „Die Energiewende lässt sich nicht per Mausklick erledigen – mit den richtigen digitalen Lösungen geht aber vieles deutlich schneller. Wer eine PV-Anlage anschließen möchte, soll ohne Papierkram, Warteschleifen und Nachfragen ans Ziel kommen. Daran muss sich Digitalisierung messen lassen: an besserem Kundenservice und effizienteren Abläufen. Wie schnell das in der Praxis funktioniert, zeigt ein konkretes Beispiel: Gleich zu Beginn des Go-live Ende Juli ging um 1.03 Uhr eine Kundenanfrage ein, um 1.08 Uhr war die Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt bereits verschickt. Meist dauert es nur rund fünf Minuten, bis alle Schnittstellen durchlaufen sind. Ein Teil unserer Arbeit erledigt sich damit tatsächlich über Nacht von allein.“

Netze BW GmbH – Ein Unternehmen der EnBW

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · Telefax: +49 711 289-82180
www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführung: Dr. Jörg Reichert (Vorsitzender), Dr. Selma Lossau, Bodo Moray, Steffen Ringwald

Digitales Netzmodell entscheidet Standardfälle automatisch

Ein digitales Modell bildet Leitungen, Trafostationen und Hausanschlüsse ab. Es berechnet freie Kapazitäten, prüft Grenzwerte und berücksichtigt bereits zugesagte Anschlüsse. Eindeutige Standardfälle werden automatisch bewertet; komplexere Fälle übernehmen Fachleute. So verbindet das Verfahren eine schnelle Rückmeldung mit der notwendigen Netzsicherheit.

Durchgängiger Prozess bis zur Inbetriebnahme

Der automatisierte Schritt ist Teil eines durchgängigen digitalen Anschlussprozesses. Dieser wurde angesichts stark schwankender Anfragezahlen wichtig: Zeitweise stieg das monatliche Volumen von rund 2.000 auf bis zu 7.000 Anfragen.

Kund*innen oder ihre Elektrofachkraft übermitteln im Kundenportal Angaben zu Standort, Leistung und technischer Ausführung der geplanten Anlage. Der Customer Service Hub ordnet die Daten dem passenden Netzabschnitt zu und übergibt sie an die automatisierte Netzprüfung.

Das System berechnet dann, ob eine Anlage am gewünschten Ort angeschlossen werden kann, und schafft die Grundlage für Rückmeldung und Angebot. Nach der Beauftragung folgen Netzanschluss, Inbetriebnahme und Abrechnung.

So greifen die digitalen Schritte von der Anfrage bis zum Netzanschluss ineinander und verkürzen den Gesamtprozess spürbar.

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere Versorgung in Baden-Württemberg und kundennahen Netzservice. Sie ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als Verteilnetzbetreiber betreibt die Netze BW insgesamt knapp 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für 2,37 Millionen Netzkund*innen im Land sowie das Gasverteilnetz für rund 105.000 Netzkund*innen. Außerdem erbringt und vertreibt die Sparte Dienstleistungen netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat an rund 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.800 Mitarbeitende sowie 800 Auszubildende und Studierende.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Katharina Ryske
Pressesprecherin
Telefon: 0711 289-87472
E-Mail: presse@netze-bw.de

